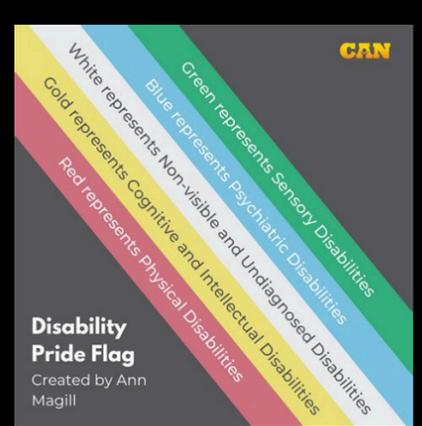


DISABILITY PRIDE



WOFÜR STEHT DISABILITY PRIDE?

Im Zentrum der Bewegung steht der stolze Umgang mit der eigenen Behinderung und die Kritik an Leistungszwängen und Körnernormen.

WO KOMMT DIE BEWEGUNG HER?

Ursprünglich aus den USA (anlässlich des ADA 1990). Im Juli 2013 fand in Berlin die erste "Disability & Mad Pride Parade" statt. Ihr Ziel: Anderssein, die Vielfalt von Körperlichkeiten & Lebensstilen zu feiern.

WARUM IST ES WICHTIG, IHN ZU FEIERN?

Eigenakzeptanz bildet die Basis für gesunde Beziehungen. Der ehrliche Umgang mit Behinderung führt zu Emanzipation, echter Eigenverantwortung und Selbstbestimmung.

Das WIR-Gefühl und die bekennende Zugehörigkeit zu einer marginalisierten Gruppe unterstützen die Bildung einer selbstbewussten Identität in einer Gesellschaft der Normierung und Anpassung.

WAS SAGT DIE WISSENSCHAFT?

RIM (Rejection-Identification-Model)

Negative Auswirkung von Stigmatisierung wird abgemildert, wenn sich stigmatisierte Gruppe untereinander als Mehrheitskultur identifiziert.

Stolz ist ein Mediator zwischen Stigma & Selbstwert. Stolz auf Behinderung zu fördern ist daher wichtig – auf individueller & politischer Ebene. (Bogart et al., 2017)

SELBSTVERTRETUNG



Bildquelle: <https://www.myautism.org/news-features/celebrating-disability-pride-month>

Filmtipp: CRIP CAMP - A DISABILITY REVOLUTION

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=XRrls22plz0>

Kurzfilm: How Disability Pride Month inspires Self-Love

<https://www.youtube.com/watch?v=k1j8UsSMylk>

Verwendete Quellen:

↓ SIND HIER ↓

